

Aktionen für den Nationalen Aktionstag

Einige Beispiele für lokale Aktionen, die ohne großen Aufwand medienwirksam umgesetzt werden können:

Kittelaktion:

„Ärzte hängen ihren Kittel an den Nagel“

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung wird am 14. Dezember 12.000 Arztkittel vor dem Deutschen Bundestag aufhängen. 12.000 ist die Zahl der Ärztinnen und Ärzte, die in den letzten Jahren Deutschland verlassen haben, um im Ausland bessere Arbeitsbedingungen zu finden. Für diese Aktion hat die KBV zu „Kittelspenden“ aufgerufen. Ein solches gemeinsames „Wir ziehen die Kittel aus“ und senden sie nach Berlin kann am 4. Dezember etwa vor Kliniken, zentral gelegenen Praxen oder öffentlichen Plätzen (ggf. Genehmigung vom Ordnungsamt einholen) stattfinden. Die lokale Presse sollte informiert werden. Die gesammelten Kittel würden von der KVWL abgeholt und nach Berlin geschafft.

Mehr dazu unter: http://www.kvwl.de/arzt/aktuell/2006/2006_11_20_kittel.htm

Schweigeminuten

für das deutsche Gesundheitswesen

Kliniken und Praxen einer Stadt oder Region können für den 4. Dezember Schweigeminuten vereinbaren. Zu bestimmten Zeitpunkten würde dann überall die Arbeit unterbrochen. Die Patienten und die Lokalpresse sollten vorher informiert werden.

In Praxis und Krankenhaus gegen die Lichter aus

Symbolisch werden in Praxen und Krankenhäusern die Lichter ausgeschaltet, Behandlungen erfolgen nur bei Notbeleuchtung oder – wo möglich – nur bei Kerzenschein. Der Aufwand für diese Maßnahme ist klein, der Aufmerksamkeitswert bei Patienten und den Medien erfahrungsgemäß groß.

Leere Wartezimmer:

Es wird karg im Gesundheitswesen

Räumen Sie die Wartezimmer und -zonen leer – keine Zeitschriften, keine Praxisinformationen mehr. Ersetzen Sie die Zeitschriften ggf. durch Informationen über die Gesundheitsreform und die damit einhergehenden Verschlechterungen. Material zur Patienteninformation finden Sie unter www.patient-in-not.de.

Eine Bitte:

Informieren Sie uns kurz per Telefon oder E-Mail von Ihren geplanten Aktionen vor Ort. Wir führen eine Liste und geben den anfragenden Medien zentral Informationen zum Aktionstag.

Kontakt:

pressestelle@kvwl.de

02 51 / 929-21 03